

„Sozialist“ enthält jeden Sonntag...
Verlagsanstalt: „Sozialist“, Halle a. S., Postfach 1000.



Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Abbestellungsantrag: Der Abonnent...
Preis: 15 Pfennige pro Stück.

Die dritte Steuer=Notverordnung.

Antwertung der Hypotheken und privaten Darlehen auf 10 Prozent des Goldwertes. • Besondere Bestimmungen für Sparkassenguthaben und Versicherungsverträge. • Besteuerung der Inflationsgewinne aus Kreditgewährungen und Notgeldausgabe.

Der Reichstag hat am Dienstag nach langem Hin und Her...
Die dritte Steuer=Notverordnung ist ein Kompromiß...
Der Entwurf selbst trägt alle Merkmale des Kompromisses...

Grundsätzlich wird im Interesse der Sicherung der Volkswirtschaft...
Die Notverordnung ist ein Kompromiß...
Der Entwurf selbst trägt alle Merkmale des Kompromisses...

Wann tritt der Reichstag zusammen?

Abgelehnte sozialdemokratische Anträge.
Der Reichsrat des Reichstags beschloß sich am Mittwoch...
Die Regierung wünschte, daß die Einbringung nicht...
Der Reichstag tritt am Donnerstag zusammen...

Wohin des Wegs?

Von Rudolf Gotschalp.
Die jährlichen Gemeinderatswahlen liegen hinter uns...
Was aber bei der Angelegenheit am meisten frappiert, ist...
Dieses alles aber schmeißt nur die Parteibewegung...

Vor einer Zusammenkunft des englischen und französischen Ministerpräsidenten?

Briefwechsel zwischen Poincaré und MacDonald. • Wem gilt die Sympathie des englischen Premiers?
MacDonald und Poincaré haben vor einigen Tagen Briefe ausgetauscht...
Der Briefwechsel zwischen Poincaré und MacDonald...

Agrarische Schutzoll-Sehnsüchte.

Die Bestrebungen der Landwirte auf Selbstversorgung von neuen Rassen werden immer heftiger.
Die Bestrebungen der Landwirte auf Selbstversorgung von neuen Rassen werden immer heftiger...

London, 31. Januar. (Ein. Drahtbericht.)

Der Zusammenstoß mit dem Briefwechsel zwischen Mac Donald und Poincaré wird hier von der Wochenschrift...
Der Zusammenstoß mit dem Briefwechsel zwischen Mac Donald und Poincaré...

London, 31. Januar. (Ein. Drahtbericht.)

Die Bestrebungen der Landwirte auf Selbstversorgung von neuen Rassen werden immer heftiger...
Die Bestrebungen der Landwirte auf Selbstversorgung von neuen Rassen...

London, 31. Januar. (Ein. Drahtbericht.)

Der Zusammenstoß mit dem Briefwechsel zwischen Mac Donald und Poincaré wird hier von der Wochenschrift...
Der Zusammenstoß mit dem Briefwechsel zwischen Mac Donald und Poincaré...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 21. Januar 1924.

Der „Stahlhelm“ als gebeimer Arbeitsnachweis.

„Stahlhelm“-Mitgliedschaft als Tugend des Arbeiters. Dem „Stahlhelm“ ist vom Bundesratsamt untersucht worden, irgendeine Form der Arbeitsvermittlung zu betreiben...

Der Geschäftsführer... hier, geb. am 5. 3. 1894 u. Gr. Ostend, Str. Friedrich II. verheiratet, preussischer Leibesbesitz...

Der Stahlhelm, Gau Halle a. S. Nr. 2. A. B.

In Herrn... Halle. Auf Ihr Gesuch No. ... vom ... werden Ihnen folgende offene Stellen namhaft gemacht:

Gottfried Binder, A. G., Ammendorf b. Halle. an melden bei Herrn Subst.

H. Herbst u. Co., Halle, Heilbrunnweg. Sie wollen sich unter Bezug auf diese Anforderung mit allen Papieren unverzüglich vorstellen.

Die Besetzung einer Stelle, und wieder, ist sofort nach hier. Hohabesitz (Halle a. S., Rotamt II, Schleifsch 121) zu melden.

Stahlhelm, Gau Halle, Nr. 2. A. B. (Mit Beleg.)

Ueber das Ergebnis der Besuche bei nachstehenden Firmen ist unter allen Umständen kurz an die A. B. zu berichten. Stahlhelm, Gau Halle, Nr. 2. A. B.

Wir werden ja sehen, ob die Behörden willens und mächtig genug sind, dieser Sabotage der öffentlichen Arbeitsnachweise ein Ende zu machen.

Die Lebenshaltungskosten sinken weiter.

Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Erwerbslose, Wohnraum, Bekleidung und Verpflegung) beträgt nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts für Montag, den 22. Januar, das 1,06 billionenfache der Vorkriegsziffer.

Preisabbau auf allen Gebieten notwendig!

Der Preisabbau ist trotz aller Geleidelichkeiten am Lebensmittelmärkte in Deutschland noch immer nicht so erfolgt, wie es notwendig ist. Insbesondere sind sehr viele Substitutionswaren, heimische Textilien, zu teuer.

Der Preisabbau ist trotz aller Geleidelichkeiten am Lebensmittelmärkte in Deutschland noch immer nicht so erfolgt, wie es notwendig ist. Insbesondere sind sehr viele Substitutionswaren, heimische Textilien, zu teuer.

um hier ihre Einkäufe zu besorgen, soweit das möglich ist. So wird jetzt die Schwelgerei ganz bereift, weil man hier viele Waren zu niedrigeren Preisen kaufen kann als in Deutschland. Ein besonders billiges Land für die Ausländer ist Frankreich geworden.

Unterstützt die Volkspflegung!

Von Emil Aderhalben. Warum ist die Unterstützung der Volkspflegung und der Altershilfe Ehrenpflicht jedes heillichen Bürgers? Lebende von Hunger und Not! Lebensfälle an Nahrungsmangel sind nicht mehr selten.

Wie helfe ich der Volkspflegung?

- 1. Indem ich regelmäßig einen, wenn auch kleinen Teil meines Einkommens abgibt. 2. Indem ich mich zu einer freiwilligen Arbeitstelle der Volkspflegung und der Altershilfe, Magdeburger Straße 21, anmelde.

Von jetzt an wird auf der Geschäftsstelle der Volkspflegung und Altershilfe, Magdeburger Straße 21, eine ständige Anmeldestelle eröffnet sein (9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr). Es werden dort alle Anfragen beantwortet und alle, die helfen wollen, an die Stellen hingewiesen, unter deren Leitung die einzelnen Arbeiten stehen.

Goffen wir, daß Halle in der nächsten Zeit ganz im Zeichen der Güte für Volkspflegung und Altershilfe stehen wird. Schätze also meine Mühe auf! Gehe jeder, der es kann, heute jeder, der über Zeit verfügt! Gehen kann jeder! Möge niemand zurückbleiben! Friede auf uns! Herzl!

Die Streichung der Genossenschaftsanteile nur vorgeschlagen.

Der Sekretariat des Allgemeinen Konsumvereins schreibt unter der Überschrift: „Was geht die Konsumvereine vor?“ Folgendes: Sie in Ihrer Nummer 24 vom Dienstag, dem 20. Januar 1924, einen Bericht über eine am 27. Januar 1924 abgehaltene Sitzung des Genossenschaftsrats.

Daß der Beschluß des Genossenschaftsrats über die Streichung der Genossenschaftsanteile keine endgültige Entscheidung darstellt, kann Ihnen wohl im Anhalt des Berichtes schon bekannt sein.

Die Frauenschule.

Die Frauenschule hat seit ihrem Bestehen — sie wurde 1906 mit der Waisenanstalt verbunden — eine Reihe von Wandlungen durchgemacht. Seit 1917 besitzt sie aber bestimmte einheitliche Richtlinien.

Jedem jungen Mädchen wird ein solches Jahr der Weiterbildung anzuweisen, welches Wert es auch später erweist. Durch die mannigfachen Aufgaben und Arbeiten des Jahres in der Frauenschule wird jedes Kind die besondere Gewinnung eines Berufs erlangen und die Entscheidung zur weiteren Ausbildung als Kindergärtnerin oder Hortnerin, als Lehrerin für Hausarbeit und Hauswirtschaft, als Säuglingspflegerin, als Handelshilferin mit höherer Sicherheit getroffen als beim Verlassen der Schule.

Die praktische Frauenführung in Halle hat an das allgemeine Konsumvereins die Ausbildung zur Kindergärtnerin und Hortnerin angeschlossen, der noch einjährige praktischer Arbeit auch noch die Ausbildung zur Jugendleiterin angefügt werden kann.

Verlangene Fallgeldhersteller.

Vor einiger Zeit tauchten hier außer anderen geistlichen Geldherstellern besonders häufig echte Ringelsteine des höchsten Grades auf, die durch Überdruck auf 5 Milliarden geschätzt waren, deren Wert sich hergeleitet Ringelsteine der Dänischen Reiches-Königs- und Schwedens auf 2 Milliarden auf. In der Residenz, diese Geldhersteller, verlor ich, kenne ich, bald die Betriebsweise und den Namen der Frau Schöberl von hier.

Advertisement for Brunner & Benjamin. Montag, den 4. Februar 1924, beginnt unsere WEISSE WOCHE. Wir stellen grösste Mengen weisser Ware aller Art in bekannt bester Beschaffenheit zum Verkauf, zu Preisen, die eine Ueberraschung für das kaufende Publikum bilden werden. — Um den besonders von seiten unserer auswärtigen Kundschaft geäußerten Wünschen entgegenzukommen, veranstalten wir bereits am Sonnabend, den 2. Februar 1924, einen Vorverkauf. Ausserst günstige Kaufgelegenheit zur Anschaffung ganzer Brautausstattungen, zur Einrichtung von Hotels, Pensionen und zur Ergänzung von Leib, Bett- und Tischwäsche für den täglichen Bedarf. Brunner & Benjamin. Grosse Ulrichstrasse 22/23. Halle a. S. Rannischer Platz.

Bereins-Kalender

der **BBB**,
 Freien Gewerkschaften, Gefährlichen Vereine
 sowie der sozialistischen Frauen-Vereine
 im Bezirk Halle-Weitzberg.
 Sekretariat der BBB, Halle (Saale), Post 4274,
 Schulstraße, 1. Stock, - Fernr. 1001
 (Ortsbüreau des BBH, Fernr. 1029).

Die Beschlüsse der BBB im Vereinskalender
 erfolgen, wenn nicht formale, gegen besondere Be-
 weise: die über andere Vereine aus rechtlicher
 Rücksichtnahme zweifelhafte Angaben sowie
 sonstige Beschlüsse werden aus anderen
 bei Vereinskalender befragt.

Parteienoffen! Die Aufklärung der
 Frauen ist ungenügende Notwendigkeit.
 Bringt deshalb zu allen Veranstaltungen
 der Partei Frauen mit.

Halle.
 Frauenanschub. Freitag, 1. Februar,
 abends 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“.
 Vollständiges Erziehen erforderlich.

Genossenschaft Halle. Sonntag, den
 3. Februar, vormittags 9 Uhr im Volkshaus
 (Schulstraßenhaus). General-Ver-
 sammlung. Die Wichtigkeit der Tages-
 ordnung macht das Erscheinen aller Mit-
 glieder zur Pflicht. Ohne Mitgliedsbuch
 kein Zutritt. Die Disziplinierung.

Falkenberg. Donnerstag, den 31. Ja-
 nuar, abends 8 Uhr im „Volkshaus“
 (Schulstraßenhaus). General-Ver-
 sammlung. Die Wichtigkeit der Tages-
 ordnung macht das Erscheinen aller Mit-
 glieder zur Pflicht. Ohne Mitgliedsbuch
 kein Zutritt. Die Disziplinierung.

Wittenberg. Freitag, den 1. Febr.,
 abends 8 Uhr, in der
 „Katholischen“ Monatsversammlung.

Greppin. Sonnabend, den 2. Februar:
 Außerordentliche Mitgliederversam-
 lung. Tagesordnung: 1. Wahl
 eines Delegierten zum Unterbaukongress
 nach Weitzberg. 2. Bericht des Referent
 Genelle Baum (Halle). 3. Schreiben
 aller Mitglieder ist dringende Notwendig-
 keit. Der Vorstand.

Sangerhausen. Die Mitgliederver-
 sammlung der Kon-
 sumvereins findet am Sonnabend, den
 2. Februar, abends 8 Uhr, in der „Geogen-
 drauer“, statt. In Abwesenheit der am
 3. Februar stattfindenden Vertreterver-
 sammlung ist es Pflicht eines jeden Ge-
 noßenschaftsmittels zu erscheinen.

Friedersdorf. Sonnabend, 2. Februar,
 abends 8 Uhr, im
 „Garten“ „zum Stern“. Mitglieder-
 versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag
 des Reichstagsabgeordneten Gen. Kunert
 2. Berichtliches. Alle Mitglieder müssen
 erscheinen. Güte und Volksblätter sind
 willkommen.

Deitzsch. Sonntag, den 3. Februar,
 nachm. 2 Uhr, im „Linden-
 hof“ Mitglieder-Verammlung. Die ge-
 samtsabgeordneter Gen. Kunert spricht über:
 „Die Situation vor dem Reichstagswahl“.

Mansfelder Lande.
Eisleben. Sonntag, den 3. Februar,
 abends 8 Uhr, im kleinen
 „Volkshaus“ „Saal“. Die dritte Mitglieder-
 versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht-
 erstattung von der Unterbaukonferenz
 2. Sachverhalte; 3. Berichtliches. Der
 Bericht der Versammlung ist von größter
 Wichtigkeit.

Zentralbibliothek Halle
 Auguststraße 27 (Volkshaus).
 Öffnet Dienstag u. Donnerstag
 abends 6 bis 8 Uhr. - Bücherverzeichnis
 zu haben in der Volksbibliothek, Post 4244.

Eine Fahrbotin
 zum Zeitungstransport der Straße
 Halle - Falkenberg sucht dauernd
 für nachmittags
Verlag Volksblatt G. m. b. H.

la. Schweinskopf . . . 1 Pfund **50**
 Alle Sorten Speck gesüßert . . . 1 Pfund **75**
la. große Bodwürste . . . 1 Stück **30**
Brüna Cornedbeef . . . 1 Pfund **60**
Zum Backen Pflanzkuchen 1 Pfd. nur
Kunst-Speiseeist **Schmalz** **60**
 empfehle ganz besonders mein
Salin in Tafeln 1 Pfund **70**
Salmbutter 1 Pfund **65**
la. Rinderfett 1 Pfund **65**
Wald, Marie Eibby - Große Dose nur **60**

Albert Knäusel
 Pflanz in allen Stadtteilen.



Ich bin erfreut - weil Sie erkennen.

daß Ihnen die kürzentschlossene Anheftung der
„Diplomat-Klein-Schreibmaschine“
 die im Verhältnis zu ihrer unvergleichlich niederen Preisstellung
 von keinem zweiten Fabrikat an Brauchbarkeit, Stabilität und
 Vollendung überbügelt werden kann, als
Selbstverständlichkeit einleuchtet!
 Warum hat sich nun der Interessent sinnig für unser
 Spezialfabrikat zu entscheiden? Hören Sie die Vorträge unserer
Diplomate! Tadellose Schreibrift, Behaglicher Anschlag,
 Schreibschneidigkeit. Außerst gefällige Form. Austausch-
 bares Typensystem für alle Kultursprachen und Schriftarten.
 Normalbreiter Wagen, Kolonnensteller usw.
**Die bestausgerüstete, billigste u. dabei zweckmäßigste
 Kleinschreibmaschine hoher Dauerhaftigkeit!**
Preis incl. eigenem Verschlußkasten nur Goldm. 50.-
 Zahlung auch in zwei Raten gestattet.
 Versand erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages (was am
 vorteilhaftesten auf unser Postscheckkonto 14672 Amt Stuttgart
 geschieht) vollständig kostenfrei, d. h. Fracht und Verpackung
 zu unseren Lasten. - Prospekte und Schriftproben stehen
 bereitwillig zu Diensten!

Blausiegel, G. m. b. H., Stuttgart
 Spezial-Fabrikation von Klein-Schreibmaschinen
 Bismarckstraße 48 - Fernsprecher 5213
 Bedienen Sie sich nächstehenden Bestellscheines

Bestellschein.
 Ich ersuchen um Lieferung von:
 „Diplomat“-Kleinschreibmaschine
 zum angebotenen Preise von Goldmark 50.-
 Der Betrag liegt bei - ist auf Ihr Postscheckkonto 14672
 Amt Stuttgart eingezahlt.
 Name (deutsch): _____
 Wohnort: _____
 Straße: _____
 (Vollzettel)

Billiges Emalle-Angebot

Zink-Eimer 28 cm, stark versinkt nur **1,35**

Prima Emalle-Eimer 28 cm, weiß/weiß **1,30**

Kaffeebecher 4, Liter Inhalt **0,40**
Emalle-Eierbege **0,65**
Kaffeekanne weiß, extra groß **0,95**

Kassole mit Maß weiß **0,65**
Schöpftrüffel weiß **0,40**
Essenträger **0,45**

Mill-Eimer mit Schrift **1,95**

Sobel Reistr. 1
 Große Ulrichstraße 9
 Coblen - Ammendorf - Könnern **3,95**

Toilette-Eimer weiß, mit Einlegebeckel und Roubenkeckel **3,95**

Beachten Sie Straße und Hausnummer!

WES KLEIDER WERKSTÄTTE

Durch den gewaltigen Andrang,
 der mehrere Wochen vor Weihnachten in unseren Geschäften
 einsetzte und mit dem Inventur-Ausverkauf seinen Höhepunkt er-
 reichte, haben sich in allen unseren Abteilungen naturgemäß
 größere Mengen einzelner Stücke, zum weitaus größten Teil erst-
 klassige Qualitäten in bester Verarbeitung, angesammelt. Wir
 haben diese Waren zu einem

Sonder-Verkauf

zusammengestellt und bieten dieselben zu außergewöhnlich
 niedrigen Preisen an.

Herren - Bekleidung:

Gummi-Mäntel in Raglanform	23,00	Winter-Joppen starke Ware	22,- 20,-	17,50
Bozener Mäntel für Damen und Herren	29,00	Gestreifte Hosen	8,- 7,96	6,90
Sacco-Anzüge mod. Form., sol. Stoffe	49,- 36,-	Breeches-Hosen feste Stoffe, verschiedene Muster	8,-	7,95
Sport-Anzüge Loden, Manchester u. farb. Stoffe	58,- 42,-	Manchester-Breeches lange Hosen u. starke Ware		15,00
Konfirmanden-Anzüge blau und farb. Stoffe	38,- 27,-	Cordhosen Breeches aus Zwirn, mod.		10,50
Ulster mit u. ohne Gurt, mod. Formen	36,- 29,-	Leder-Hose gestreift u. glatt	8,75	7,95
Schlüpfert weite Formen	35,- 29,-	Wind-Jacke		12,50
Leder-Joppe zweireinig		Stutzen	verschieden Farben u. Kanten	1,75

Knaben - Bekleidung:

Kittel-Anzüge farb. Stoffe für 2 bis 4 Jahre	11,-	9,50	Stoff-Leibchenhosen	2,25	1,95
Knaben-Anzüge Schafwolle für 4 bis 6 Jahre	10,-	8,80	Stoff-Kniehosen		3,40
Knaben-Anzüge Schlupfblusenform für 2 bis 6 Jahre	16,-	10,50	Pilot-Leibchenhosen		3,75
Sportanzüge gute farb. Stoffe für 5 bis 10 Jahre	25,- 22,-	19,00	Pilot-Kniehosen		4,75
Knaben-Ulster u. Raglans moll. Stoffe 1.2 bis 8 Jahre	18,-	13,90	Kinder-Handschuhe		6,75

Herren-Artikel:

Hüte in modernen Farben und Formen	4,50	Strickbinder quer- und längsgerichtet		0,60
Hosenträger Gummi und Gurt in prima Qualität	1,20	Schals kunstseidene in vielen Farben		1,90
Selbstbinder	0,60	Handschuhe mit angereichertem Futter		1,90
Sport-Mützen	1,35	Sportwesten in sparten Farben		11,50
Fantasie-Westen neue Muster	6,50			

Herren-Wäsche:

Oberhemden mit weichen Kragen, mod. Streifen	7,25	Einsatz-Hemden weiß mit Rippeinsatz		2,75	
Oberhemden weiß, mit Seil- oder Rippeinsatz	7,50	Normal-Hemden mit Doppelbrust		2,75	
Nachthemden feinfädig und mittelstark, haltbare Qualitäten	7,50	Normal-Hemden Reine Wolle		8,90	
Bunte Socken	0,75	0,45	Normal-Hosen		2,65

Vorteilhaftes aus unserem Stoff-Angebot:

Farbiger Buxkin 6,90 5,90 8,90	3,50	Blau Cheviot	4,90	4,90
Blau Kammgarn-Cheviot				5,90

s. Weiss

Halle am Markt.

Aus der Provinz.

An unsere Berichterstatter!

Der Aufbruch des Reichlebens macht sich auch in einer lebhaften Berichterstattung aus den Ortschaften unserer Reichsteile... Die Aufbruch des Reichlebens macht sich auch in einer lebhaften Berichterstattung aus den Ortschaften unserer Reichsteile...

Die Aufbruch des Reichlebens macht sich auch in einer lebhaften Berichterstattung aus den Ortschaften unserer Reichsteile... Die Aufbruch des Reichlebens macht sich auch in einer lebhaften Berichterstattung aus den Ortschaften unserer Reichsteile...

Der Dank an den Generalsfeld.

Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger... Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger...

Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger... Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger...

Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger... Wir haben uns wiederholt mit der illustrierten Zeitschrift beschäftigt, die der demokratisch sein wollende Verleger...

Der Landwirtschaftsminister zum Leuna-Unglück.

Zu dem schweren Unglücksfeld, von dem das Reunauer infolge der Explosion eines Dampfkessels in der vorigen Woche betroffen wurde, hat der preussische Landwirtschaftsminister der Zeitung... Zu dem schweren Unglücksfeld, von dem das Reunauer infolge der Explosion eines Dampfkessels in der vorigen Woche betroffen wurde...

Unterbezirk Merseburg-Querfurt.

Auf Beschluß des Unterbezirksvorstandes berufen wir zum Sonntag, den 8. Februar, vormittags 9 Uhr, noch dem... Auf Beschluß des Unterbezirksvorstandes berufen wir zum Sonntag, den 8. Februar, vormittags 9 Uhr, noch dem...

Auf Beschluß des Unterbezirksvorstandes berufen wir zum Sonntag, den 8. Februar, vormittags 9 Uhr, noch dem... Auf Beschluß des Unterbezirksvorstandes berufen wir zum Sonntag, den 8. Februar, vormittags 9 Uhr, noch dem...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das... Sie haben es bisher noch nicht gemocht, Verhandlungen über das...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid... lin, von dem die Anfang Dezember 1923 den schriftlichen Vorbescheid...

Manfelder Lande.

Esleben, den 31. Januar 1924

Paul Sattler und der Reichspräsident.

Gebahren sehen mit armen Tropa! Drum greif ich zu Schere und Meißeltopf!

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General... Innee, Esleber Zeitung! Der farnomane General...

Bessere Zeitungszustellung in den Bezirken:

Delitzsch, Eilenburg, Cörgau, Falkenberg und Garber hinaus.

Vielen berechtigten Klagen abhelfend, lassen wir ab 1. Februar... Vielen berechtigten Klagen abhelfend, lassen wir ab 1. Februar...

Nach dem Geistes!

liegt der Transport mit der Straßenbahn Merseburg-Nitzsch... liegt der Transport mit der Straßenbahn Merseburg-Nitzsch...

Werbene Leser!

Es ruhen wir den Lesern dieser Zeitschrift... Es ruhen wir den Lesern dieser Zeitschrift...

Siehezu. Kleine Notizen, große Wirkungen.

Das Kreisblatt berichtet kürzlich über einen Vorgang, der sich... Das Kreisblatt berichtet kürzlich über einen Vorgang, der sich...

Organisations-Statut der Sozialdemokratischen Partei.

Parteiausschluß.

§ 22. Der Parteiausschluß besteht aus je einem Vertreter der Parteivorstände. Die Vertreter werden in den Bezirken gewählt. Sind im Bezirk mehr als 10.000 weibliche Parteimitglieder vorhanden, so ist außerdem ein weibliches Mitglied zu wählen. Für die Vertreter sind Stellvertreter zu wählen.

§ 23. Der Parteiausschluß berät gemeinsam mit dem Parteivorstand über wichtige, die Gesamtpartei betreffende Fragen, über die Einreichung zentraler Parteimitteilungen, die die Partei finanziell dauernd erheblich belasten, über die Festsetzung der Tagesordnung des Parteitag sowie die Bestellung der Referenten und gibt durch Beschluß sein Gutachten ab.

§ 24. In der Regel alle Vierteljahre und im Bedarfsfälle auch häufiger ist der Parteiausschluß vom Parteivorstand unter Angabe der Tagesordnung zu einer Sitzung zu berufen. Eine außerordentliche Sitzung muß stattfinden, wenn ein Drittel der Parteivorstände unter Angabe der Gründe dies beantragt. Weigert sich der Parteivorstand, eine ordnungsgemäß beantragte Sitzung zu berufen, dann kann sie durch die Antragsteller anberufen werden. Die Einberufung des Parteiausschlusses soll in der Regel mindestens fünf Tage vor den Sitzungstagen erfolgen.

Scheidet ein Mitglied des Parteivorstandes oder der Kontrollkommission vorzeitig aus, so hat der Parteiausschluß nach Anhörung des Parteivorstandes und der Kontrollkommission eine Ersatzwahl vorzunehmen.

Kontrollkommission.

§ 25. Zur Kontrollierung des Parteivorstandes sowie als Beratungsinstitut für Beschwerden über den Parteivorstand wählt der Parteitag eine Kontrollkommission von neun Mitgliedern. Die Wahl erfolgt nach einfacher Mehrheit. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los. Zur Leitung ihrer Geschäfte wählt die Kontrollkommission einen Vorsitzenden, der Ort und Zeit der Sitzungen bestimmt, soweit die Kontrollkommission nicht darüber beschließt.

Die Kontrolle muß mindestens vierteljährlich einmal stattfinden. Alle Einwendungen für die Kontrollkommission sind an den Vorsitzenden zu richten, der seine Adresse im Zentralorgan der Partei mitzuteilen hat.

Auf Antrag der Kontrollkommission oder des Parteivorstandes finden gemeinsame Sitzungen statt.

Zentralorgan der Partei.

§ 26. Das Zentralorgan der Partei ist der „Vorwärts“, Vertreterblatt.

Die offiziellen Bekanntmachungen sind an herkömmliche Stelle des reaktionellen Teils zu veröffentlichen.

§ 27. Zur Kontrolle der prinzipiellen und tatsächlichen Haltung des Zentralorgans sowie zur Vermeidung desselben wählen die Parteigenossen des Bezirks und der Partei eine Referenzkommission, die aus höchstens 20 Mitgliedern bestehen darf.

Die Referenzkommission entscheidet in Gemeinschaft mit dem Parteivorstand über alle Angelegenheiten des Zentralorgans, insbesondere über Anklagen und Entlassungen im Personal der Redaktion und Expedition. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Parteivorstand und der Referenzkommission entscheidet die Kontrollkommission.

Von der Parteivorstand und die Referenzkommission in der Zeit mit gleichen Rechten, daß jedes dieser drei Organe eine Stimme hat.

Wahlrecht.

§ 28. Zur Partei kann nicht gehören, wer sich eines großen Verstoßes gegen die Grundsätze des Parteiprogramms oder einer anderen Verletzung schuldig macht oder gemacht hat. Auch kann der Ausschluß eines Mitgliedes erfolgen, wenn es durch beharrliches Zuwiderhandeln gegen Beschlüsse seiner Parteiorganisation oder der Parteitage des Parteinteresses schuldig ist.

Zur Partei kann ferner nicht gehören, wer einer anderen politischen Partei als Mitglied angehört oder sie finanziell unterstützt oder für sie wirkt.

Ueber die Angehörigkeit zur Partei entscheidet der Vorstand der zuständigen Parteiorganisation.

Der Ausschluß darf nur von einem Ortsverein — mit Zustimmung des Angeklagten und vom Vorstand des Ortsvereins — beantragt werden. Die Zustimmung des Beschlusses erfolgt durch den Parteivorstand, der im gegebenenfalls beschließend kann. Einmaligig entschieden ist, kann der Ausschluß durch eine Mitgliederversammlung des Ortsvereins erfolgen.

§ 29. Gegen die Entscheidung des Vorstandes der Parteiorganisation können die Beteiligten innerhalb vier Wochen nach Zustellung des Beschlusses beim Parteivorstand die Einsetzung eines Schiedsgerichts beantragen.

Das Schiedsgericht besteht aus sieben Personen. Den Vorsitzenden bezieht der Parteivorstand. Je drei Vertreter wählt der Angeklagte und die antragstellende Organisation, wobei die Auswahl auf die Parteigenossen des Parteivorstandes zu beschränken ist, dem der Angeklagte angehört. Unterläßt es der Angeklagte, innerhalb vier Wochen Schiedsrichter zu ernennen, so gilt ohne weiteres der Beschluß des Parteivorstandes. Erscheidet der Angeklagte ohne genügende Entschuldigung nicht zu dem gegebenen Termin, so haben die Antragsparteien das Recht, in Abwesenheit des Angeklagten zu beschließen.

Die Zustimmung des Schiedsgerichts ist erfolgt durch den Parteivorstand, der im gegebenenfalls beschließend ist.

Handelt es sich in einer Sache um mehrere Angeklagte aus einer Organisation, so hat der Parteivorstand das Recht, die Sache vor ein Schiedsgericht zu bringen.

§ 30. Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichts steht den Beteiligten die Berufung an den nächsten Parteitag an. Die Berufung muß spätestens vier Wochen nach Zustellung des Urteils dem Parteivorstand eingereicht sein.

§ 31. Der Ausschluß aus der Partei in Fällen des § 28 Abs. 1 darf nur im Wege des nachstehend festgesetzten Verfahrens erfolgen. Alle Antragsparteien sind berechtigt, sofern sie nicht dauernden Ausschluß aus der Partei ansprechen, auf zeitweise Ausschließung von Parteimitgliedern zu erkennen und Klagen zu erheben. Auch gegen diese Entscheidung steht den Beteiligten das Recht der Berufung an.

Die Organisationsparteien haben das Recht, auch ohne Antragsparteien eine Untersuchungskommission gegen ein Mitglied einzusetzen. Gegen die Entscheidungen steht den Beteiligten das Einspruchsrecht nach den Bestimmungen der §§ 29 und 30.

§ 32. Mit dem Tode, dem Austritt oder der Ausschließung aus der Partei verliert der frühere Parteigenosse jedes Recht, das er etwa gegen die Partei, gegen den Parteivorstand, gegen die Kontrollkommission oder gegen einzelne Parteigenossen aus seiner Parteimitgliedschaft erworben hat.

Wiederannahme.

§ 33. Der Antrag auf Wiederannahme eines aus der Partei Ausschließten ist an den Vorstand der Parteiorganisation des Wohnortes des Ausschließten zu richten. Vor der Entscheidung ist die Organisation, die den Ausschluß beantragt hat, zu hören.

Gegen diese Entscheidung steht dem Antragsteller innerhalb vier Wochen der Parteitag, die den Ausschluß beantragt hatte, Berufung an den nächsten Parteitag an. Die Berufung ist so zeitig beim Parteivorstand anzubringen, daß sie mit den Arbeiten an den Parteitag stattfinden Anträgen veröffentlicht werden kann.

Änderung der Organisation.

§ 34. Änderungen an der Organisation der Partei können nur durch einen Parteitag vorgenommen werden.

Anträge auf Änderung der Organisation können nur beraten werden, wenn sie innerhalb der Fristen, die die §§ 13 und 14 vorsehen, veröffentlicht worden sind.

Eine Abänderung von der letzten Bestimmung ist nur dann zulässig, wenn mindestens drei Viertel der anwesenden Vertreter auf einen Parteitag sich für die Abänderung entscheiden.

An die Unterbezirke und Ortsvereine!

Auf Anordnung des Reichsstadts dürfen Einzahlungen auf das Postkontokonto nur noch in Rentenmark vorgenommen werden. Einzahlungen auf das Postkontokonto in Papiermark werden von der Post nicht mehr angenommen. Die Zahlungen, Überweisungen und Schecks müssen auf Rentenmark lauten, ebenso muß der Betrag in Rentenmark-Scheinen eingasigt werden.

Wir bitten die Unterbezirke und Ortsvereine, diese Anordnung genau zu beachten und Einzahlungen auf unser Postkontokonto nur noch in Rentenmark zu leisten. Jeder Kassierer hat ja auch jetzt die Möglichkeit, die Papiermarkbeträge in Rentenmark umzuwandeln, so daß er bei der Einzahlung des Geldes bei der Post keine Schwierigkeiten hat.

Außerdem bitten wir zu beachten, daß die Anträge bei Einzahlungen auf unser Postkontokonto lauten muß.

Reinigte Sozialdemokratische Partei, Bezirksverband

Halle (Saale), Nr. 873 75.

Zahlkarten mit dem Aufdruck: Sozialdemokratischer Bezirksverband Halle (Saale), dürfen nicht mehr verwendet werden. Die Parteileitung.

Briefkasten der Redaktion.

W. B., Friedberg. Von der Eröffnung eines solchen Kasten ist uns nichts bekannt.

K. in W. Selbstverständlich erhält jeder Genosse, der seine Kräfte dem „Vorwärts“ als Berichterhalter zur Verfügung stellt, alle seine baren Auslagen ersetzt. Senden Sie am Monatschluß Ihre Rechnung ein.

M. S., Sangerhausen. Der bis jetzt demüthigte Brief ist im amtlichen eingetroffen. Berühmungsgrund nicht gemessene Freimachung.

Alex Michel

Leibwäsche

Befonders preiswert!

Hemdentuch	60 ^h	Damen-Hemden	1 ³⁵
Bettlaken	3 ⁷⁵	Mako-Hemden ..	1 ⁵⁰
Bezüge	8 ⁵⁰	Untertaillen	95 ^h
mit zwei Kissen		Männer-Hemden	2 ⁷⁵
Handtuchstoff ..	48 ^h	gestreift, Körperbarchent	
Wischtücher	33 ^h	Frauen-Hemden	2 ⁵⁰
		gestreift, Körperbarchent	

So billig wie dies ist alles bei uns!

Riesen-Auswahl in Bettwäsche, Leibwäsche, Tischwäsche, Fröhterwäsche, Caschentücher, Kleiderstoffe, Gardinen, Handarbeiten.

Leibwäsch

Für 50 Pfennige Metern
wir ab heute nicht mehr 1500,
sondern 1870 g Brot
Die Bäcker Zwangs-Innung
und die Brotfabriken.

Rollporteur!
zum Verkauf von Zeitungen und
Bettlaken, insbesondere für
das Republikanische Wochenblatt
Lachen links
wollen sich sofort melden beim
Verlag Volksblatt G. m. b. H.
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 27

Volkspark
Burgstraße 27.
Das eigene Heim
der
Haltisch. Arbeiter

Reinigungsfähige
Wasserguelle
für
Metall- u. Holz-
Bettstellen
sowie Matratzen
eigener Erzeugung.
Bruno Paris
Leipziger Str. 12

Extra-Angebot!
Dauerhaft
gut und
billig



Wollgem. Normal-
hemd mit Doppelbrust 4 00
in allen Größen
Hose dazu passend, in
allen Größen 2 75
Futterhosen 4 50
Normalhemd 3 00
eine
Treppe
im
Laden.

Dauerwäsche-Vertrieb Kl. Berlin 2
Dauerwäsche-Vertrieb Gelststr. 17

**Ein Wort
an die
Frauenwelt!**

Fort mit allen wertlosen Ange-
boten auf hygien. Gebiete.
Lassen Sie sich nicht irreführen
durch vielversprechende hochklingende
Anpreisungen. Nur meine
bedürftigerseits gepörrten und ge-
nehmigten, kräftig wirkenden Spe-
zialmittel helfen sicher. Auch in
bedenklichen Fällen überraschende
Wirkung schon in wenigen Stunden.
Keine Berufstörung!

Vollkommen unschädlich.
Viele Dankschreiben. — Diskret
im Versand per Nachnahme.

Frau Amanda Groot,
frühere Bezirksheimame,
Hamburg A 711,
Wandbecker Chaussee 87 4541

Händler u. Wiederverkäufer
kaufen extra billig!

**Weiß-, Woll- und Kurzwaren
Arbeitsshosen, Manchester-
anzüge.**

**Tüchtige Leute erhalten Wert
in Kommission gegen Sicherheit.**

Padaver & Mühlbauer,
Olearienstr. 5 am Hallmarkt

Deittsch
Am Schmarzen Brett.
Witzschüldgasse vom 1. Februar 1924
Magistrat Deittsch